

Posaunenklänge

Nr. 4

Fröhliche Weihnacht!

Großes Potpourri
für Posaunenchor

von

Hans Sieg

Werbeservice & Notensatz, Steffen Fischer
nsf- 050

Fröhliche Weihnacht

Großes Potpourri für Posaunenchöre

Komponist: Hans Sieg

langsam **p** Nr. 1. Advent (*etwas langsam*) **p**

Trö - stet, trö - stet, trö - stet mein

⑧

Volk, trö - stet mein Volk, spricht der Herr eu - er Gott. Trö - stet, trö - stet, trö - stet mein

p (-Tb)

⑯

Volk, trö - stet mein Volk, spricht der Herr, der Herr, eu - er Gott. Re - det freund - lich mit Je -

p (+Tb) **mf** **p**

⑳

ru - sa - lem, re - det freund - lich mit Je - ru - sa - lem; sa - get der Toch - ter Zi - on:

mf **mf** (+Tb)

㉔

Sieh, dein Kö - nig kommt zu dir! Ja er kommt, der

p lebhaft **cresc.** **p**

36 *mf* *f*

Frie - de - fürst. Toch - ter - Zi - on, freu - e dich, jauch - ze

43 *mf* *majestätisch*

laut, Je - ru - sa - lem. Hoch tut euch auf, ihr To - re der Welt,

50 *mf*

hoch tut euch auf, ihr To - re der Welt, dass der Kö - nig der Eh - re ein - zie - he!

58 *mf*

Macht hoch die Tür, die Tor - macht weit, es kommt der Herr der Herr - lich keit, ein Kö - nig

67 *mf* *p*

al - ler Kö - nig reich, ein Hei - land al - ler Welt. zu - gleich. Der Heil und Le - ben mit - sich bringt, der

78

hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt; Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Schö - pfer reich. von Rat.

Nr. 2. Winter (Der 21. Dezember)

88

pp langsam und leise

Lei - se rie - selt der Schnee, still und starr ruht der See,

92

weihnachtlich glän-zet der Wald, freu - e dich, Christ-kind kommt bald.

Nr. 3. Der 24. Dezember

96

p Allegretto

Munter

mf

Mor-gen, Kin-der, wird's was ge-ben, mor-gen wer-den wir uns freu'n. Mor - gen kommt der Weih-nachts-mann,

102

kommt mit sei - nen Ga - ben. Trom - mel, Pfei - fen und Ge - wehr, Fahn' und Sä - bel'

107

und noch mehr, ja ein gan - zes Krie - ges - heer möcht ich ger - ne ha - ben!

112

Langsam (Die Flur liegt im Schummer)

pp

Schon die A - bend glo - cken. klan - gen und die Flur im - Schlum-mer liegt.

(Es schläft die ganze Welt)

120

Tenor 1

Bass 1

Tenor 2

Bass 2

Nun ru-hen al - le Wäl - der, Vieh, Men-schen, Städt und Fel - der, es schläft die gan - ze Welt.

Es schlägt 12 Uhr

Nr. 4. Auf Bethlehems Spuren

127

pp

p

Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht, al - les schläft, ein - sam - wacht nur das trau - te hoch -

pp

p

132

mf

mf

hei - li - ge Paar, hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar, schlaf in himm - li - scher Ruh, -

mf

mf

137

Tenor 1

Bass 1

Tenor 2

Bass 2

schlaf in himm - li - scher Ruh! -

Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht Hir - ten erst

142

p

f

kund ge - macht, durch der En - gel Hal - le - lu - ja tönt es laut von fern und nah:

p

f

Ohne Unterbrechung weiter.

148 *Maestoso (ziemlich lebhaft)*

f Eh - re, Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he und Frie - de auf
p

153

mf Er - den und den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len, und den Men - schen ein Wohl - ge -
cresc. *f*
mf *cresc.* *f*

160

Die Engel singen:

p fal - len!
Kom - met ihr Hir - ten, ihr Män - ner und Frau'n,
Kom - met das lieb - li - che Kind - lein zu schau'n.

166

Freudig bewegt

mf Chris - tus der Herr ist heu - te ge - bo - ren, Für - ch - tet euch nicht. Her - bei, o ihr
den Gott zum Hei - land euch hat er - ko - ren.
p *mf*
mf

172

Gläub' - gen, fröh - lich tri - um - phie - rend, o kom - met, o kom - met nach Beth - le - hem. Se -
mf
mf

179 *mf* *p* *mf*

Se - het das Kind - lein uns zum Heil ge - bo - ren. O las - set uns an - be - ten, o

185 *f*

las - set uns an - be - ten, o las - set uns an - be - ten den Kö - nig!

Hirten:

191 *Tenor 1* *Bass 1* *Tenor 2* *Bass 2*

Las - set uns se - hen in Beth - le - hems Stall, Was wir dort fin - den, las - set uns kün - den,
was uns ver - hei - ßen der himm - li - sche. Schall. las - set uns prei - sen in from - men Wei - sen;

197 *Allegretto* *mf* *mf*

Hal - le - lu - ja! Ihr Kin - der - lein kom - met, o kom - met doch all zur Krip - pe her kom - met in Beth - le - hems Stall,

204

und seht was in die - ser hoch - hei - li - gen Nacht, der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

212

Wahr - lich die En - gel ver - kün - di - gen heut Eh - re sei Gott in der Hö - he, und
Beth - le - hems Hir - ten - volk gar gro - ße Freud;

mf *p*

220

Frie - de auf Er - den und den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len!

mf *p*

Choral
Nr. 5. In der Kirche

229

Vom Him - mel hoch da komm ich her, ich bring' euch gu - te neu - e Mähr, der gu - ten Mähr bring'

mf

234

ich so viel, da - von ich sing'n und sa - gen will. Lobt Gott, ihr Chri - sten

Tenor 1 *f*
Bass 1
Tenor 2
Bass 2 *f*

239

all - zu - gleich in sei - nem höch - sten Thron, der heut schließt auf sein Him - mel - reich und

f

244

schenkt uns sei - nen Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.

Nr. 6. Die Erfüllung des Messias Weissagungen

248

p *wiegend*

Der Hei - land ist ge - bo - ren, freu dich, o Chri - sten heit!
Sonst wär'n wir gar ver - lo - ren in al - le E - wig keit.

256

mf

Freut euch von Her - zen ihr Chri - sten all Freut euch von Her - zen ihr Chri - sten all, kommt her - zum
kommt her - zum Kind - lein in dem Stall. all, kommt her - zum Kind - lein in dem Stall.

266

p *In ruhiger Bewegung*

Kind - lein in dem Stall. Es ist ein Ros' ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,
wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art.

274

und hat ein Blüm - lein bracht, mit - ten im kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.

280 Nr. 7. Festglocken

p

Sü-ßer die Glo-cken nie klin-gen als zu der Weih-nachts zeit, 's ist als ob En-ge-lein

p

285

sin-gen wie-der von Frie-den und Freud, wie sie ge-sun-gen in se-li-ger Nacht,

mf

mf

290

wie sie ge-sun-gen in se-li-ger Nacht, Glo-cken mit hei-li-gem Klang, klin-get die Er-de ent-lang.

pp

mf

mf

296

Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen kling! Laßt mich ein ihr

mf Allegretto

p

mf

p

301

Kin-der, ist so kalt der Win-ter, öff-net mir die Tü-ren,

306

laßt mich nicht er-frie-ren. Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen, kling!

312

Nr. 8. Unterm Tannenbaum

mf Moderato

Tan-ne-baum, o Tan-ne-baum, wie grün sind dei - ne Blät - ter. Du grünst nicht nur zur

317

Som-mer-zeit, nein auch im Win - ter wenn es schneit. O Tan-ne-baum, o Tan-ne-baum, wie grün sind dei - ne

323

Blät - ter! Der Christ-baum ist der schön-ste Baum, den wir auf Er - den ken-nen, im

329

Gar-ten klein im eng - sten - Raum, wie lieb-lich blüht der Wun - der - baum, wenn sei - ne Lich - ter bren - nen, wenn

335

sei-ne Lich-ter bren-nen, ja bren - nen. Am Weih-nachts - bau-me die Lich-ter bren-nen, wie glänzt er

342

fest-lich lieb und mild, als spräch' er wollt_ in mir er - ken-nen ge-treu-er Hoff-nung stil-les Bild.

348 Nr. 9. Fröhliche Weihnacht

mf Allegretto *p*

Fröhliche Weihnacht überall tönet durch die Lüfte froher Schall. Weihnachts-ton,

mf *p*

353

Weihnachtsbaum, Weihnachtsduft in jedem Raum. Fröhliche Weihnacht überall

358 *mf*

tönet durch die Lüfte froher Schall, darum alle stimmen in den Jubelton,

mf

364 *cresc.* *f* *mf*

denn es kommt das Licht der Welt von des Vaters Thron. Fröhliche Weihnacht

cresc. *f* *mf*

369 *ritard.* *mf Mäßig*

überall tönet durch die Lüfte froher Schall. O du fröhliche, o du

ritard. *mf*

375 *cresc.* *f* *pp*

selige, gnadenbringen die Weihnachtszeit. Welt ging ver-

cresc. *f* *pp*

381

p *mf*

lo - ren, Christ ist ge - bo - ren; freu - e, freu - e dich, o Chri - sten heit!

p *mf*

388

Nr. 10. Finale (Schluß aus „Tröstet mein Volk“ siehe Nr. 1. Advent)

p

Sie - he, dein Kö - nig kommt zu dir, zu dir

p

393

f

sanft - mü - tig! Sie - he, dein Kö - nig

f

398

kommt zu dir, zu dir sanft - mü -

404

mf *p* *dimin. e riten.* *pp*

tig!

mf *p* *dimin. e riten.* *pp*

Bemerkung:

Wo Zeit und Umstände es erforderlich machen, kann das Potpourri gekürzt, ja bedeutend gekürzt werden. So z.B. kann man mit „Macht hoch die Tür“ oder auch mit jedem nachfolgenden Weihnachtslied beginnen. Ferner kann von „Der Heiland ist geboren“ jedes beliebige Lied weggelassen werden, vor allem diejenigen Lieder, die in der betreffenden Gegend wenig oder überhaupt nicht bekannt sind. Aus diesem Grunde wurde von dort ab die Tonart nur einmal gewechselt, obwohl dieses oder jenes Lied in einer anderen Tonart besser geklungen hätte.

